

„Mit einer Milliardensteuer müsste Amazon 6 Milliarden Dollar zahlen. Davon könnten

**101.402 LEHRER:INNEN,
114.613 KINDERGÄRTNER:INNEN,
124.922 FEUERWEHRLEUTE
oder
125.052 SOZIALARBEITER:INNEN**

angestellt werden.“

Der Freitag, 46/2019, Ingar Solty: Der böse Turm

**amazon gehört nicht nach Friedrichshain!
No tower at Warschauer!**

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinsamazon



Amazon verhindert Head Tax in Seattle

Diese hätte Unternehmen mit mehr als 20 Mio. Dollar Umsatz verpflichtet, 275 Dollar pro Angestellten zu zahlen. Dieses Geld sollte u.a. in den Bau von bezahlbaren Wohnungen und in die Obdachlosenhilfe fließen.

Der Freitag, 06/2018, Alana Semuals: How Amazon Helped Kill a Seattle Tax on Business

amazon gehört nicht nach Friedrichshain! No tower at Warschauer!

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinsamazon



„Wir haben nun die teuersten Mieten in den USA, die größte Obdachlosigkeit und die höchste soziale Ungleichheit“

Mehr als 8000 Menschen in San Francisco haben kein festes Dach über dem Kopf, ein 17-prozentiger Anstieg in zwei Jahren. Drastisch zugenommen hat auch die Zahl der Bedürftigen, die in ihren Autos schlafen.

RND/dpa

amazon gehört nicht nach Friedrichshain! No tower at Warschauer!

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinsamazon



Amazon nutzt Polizei als Vertriebspartner für Überwachungstechnik

„Das Amazon-Unternehmen Ring baut in den USA in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Überwachungsinfrastruktur aus, die sich die Menschen selbst an ihren Häusern und Grundstücken installieren. Dem Staat gelingt dadurch der Zugriff in die Vorgärten der Bürgerinnen und Bürger.“

netzpolitik.org

**amazon gehört nicht nach Friedrichshain!
No tower at Warschauer!**

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinvsamazon



„Amazon hat im Jahr 2018 auf Gewinne von **11,2 Milliarden** Dollar keine Steuern gezahlt.“

Institute for Taxation and Economic Policy (ITEP)

amazon gehört nicht nach Friedrichshain! No tower at Warschauer!

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinvsamazon



„Amazon hat im Jahr 2018 auf Gewinne von **11,2 Milliarden Dollar** keine Steuern gezahlt.“

Institute for Taxation and Economic Policy (ITEP)

amazon gehört nicht nach Friedrichshain! No tower at Warschauer!

Amazon ist ein Multi-Milliarden-Dollar schweres Unternehmen, das 2023 im geplanten Hochhaus neben der East Side Mall 28 der 35 Stockwerke beziehen will. Friedrichshain-Kreuzberg als neuer Hotspot der Tech-Giganten?

An Seattle und der gesamten Bay Area lässt sich gut beobachten, was aus Städten wird, die von Tech-Firmen bestimmt werden: steigende Obdachlosenzahlen, explodierende Mietpreise und teure Restaurants prägen das Stadtbild. Städte, die sich nur die wenigsten noch leisten können. Wenn wir jetzt nichts dagegen unternehmen, dann wird Berlin die nächste unbezahlbare Tech-Metropole. Ein Konzern wie Amazon, der Mitarbeiter:innen drangsaliert, Milliarden verdient, aber keine Steuern zahlt, und für digitale Überwachung steht, hat hier nichts zu suchen! Für eine widerständige und lebendige Kiezkultur, denn die Stadt gehört uns!

#berlinsamazon

